Inside IS

In Paris und Amsterdam kommt es nahezu parallel zu mehreren hinterhältigen Bombenattentaten. In Paris wurde mit einem gezielten Anschlag auf ein Dokumentationszentrum eine jüdische Einrichtung attackiert. Bei den Attentaten lassen unzählige Menschen ihr Leben. Schon nach kurzer Zeit bekennt sich der Islamische Staat (IS) zu den Anschlägen. Gabriel Allon, mittlerweile Vater von Zwillingen, steht kurz davor, den Posten als Geheimdienstchef beim Mossad zu übernehmen. Doch jetzt die Aktivitäten aus der Ferne vom Schreibtisch aus zu koordinieren, damit würde Gabriel Allon sich selbst verraten. Zumal mit Hannah Weinberg eine gute Freundin Allons unter den Opfern von Paris zu beklagen war, zieht Allon selbst in die Schlacht. Als Drahtzieher der Anschläge scheint ein gewisser Saladin zu fungieren. Um diesen hervorzulocken und dingfest zu machen, wählt Allon einen riskanten Plan: Mit der jungen Ärztin Natalie will er eine Verbündete in das Terrornetzwerk des IS einschleusen.

Natalie ist "Die Attentäterin" und spendet damit den Titel des neuesten Gabriel-Allon-Thrillers von Daniel Silva. Der ehemalige Top-Journalist von CNN ist seit nunmehr zwei Jahrzehnten als erfolgreicher Autor von Spionage-Thrillern unterwegs. Mit seinem vierten Buch "Der Auftraggeber" führte er im Jahre 2000 erstmals den israelischen Geheimagenten Gabriel Allon ins Feld. Der vorliegende Roman ist mittlerweile der 16. Roman aus dieser Reihe. Schon seit Jahren liefert Silva in konsequenter Jahrestaktung dabei einen Bestseller nach dem anderen ab. Für die stets parallel erscheinenden Hörbücher agiert mit Axel Wostry von Anbeginn an ein und derselbe Sprecher, dessen markante Stimme für die Hörer mittlerweile unverwechselbar mit den Geschichten um Gabriel Allon verknüpft ist.

Für das vorliegende Hörbuch hat man sich zu einer vollständigen Lesung der über 500 Seiten umfassenden Buchvorlage entschieden. Grundsätzlich immer eine gute Wahl, gerade bei so komplexen und ineinander verflochtenen Geschichten wie denen Daniel Silvas. Doch wird der Hörer dieses Mal im ersten Drittel schon ein wenig Hörfleisch beweisen müssen, da einige Ausführungen ungewöhnlich zäh und bisweilen auch etwas langatmig sind. Diese Ausdauer wird schließlich belohnt, wenn die Handlung ab der Hälfte dann so richtig Fahrt aufnimmt und in guter Gabriel-Allon-Manier keine Grenzen zu kennen scheint. Dann wird man wieder konstatieren müssen, dass sich jede Minute der etwas mehr als 15 Stunden Laufzeit absolut gelohnt hat.

Die von Silva fiktiv konstruierte Geschichte mutet natürlich ob der Anschläge von Paris im November 2016 sehr real an. So sah sich der Autor auch während des Schreibens genau diesem Konflikt ausgesetzt. Da hatte er einen Plot entworfen, und plötzlich war er von der Realität überholt worden. Laut eigener Aussage habe er nur kurz überlegt und dann schließlich entschieden, seine Geschichte genau so erzählen, wie er sie sich ersonnen hatte. Auch dieses Vorgehen eines einzelnen Schriftstellers ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie zivilisierte Gesellschaften dem Terror die Stirn bieten können. Ganz zu schweigen vom heldenhaften Auftreten des Protagonisten auf der fiktiven Ebene.

Seit rund siebzehn Jahren begeistert Daniel Silva mit seinen gleichermaßen rasanten wie auch informativen Geschichten um den charismatischen Kunstrestaurator. Die Leser und Hörer, die Gabriel Allon seit dessen Debüt in "Der Auftraggeber" begleiten, blicken auch auf eine enorme persönliche Entwicklung des Hauptdarstellers zurück. Gespannt darf man nun sein, wie der Autor die drohende Bürokratisierung Allons als potentieller Mossad-Chef in den kommenden Romanen verarbeiten wird. Dass Fortsetzungen folgen werden, ist zumindest für Ausgabe Numero 17 bereits gesichert: "House of Spies" lautet der Titel des nächsten Allon-Thrillers im englischen Original, der bereits letzten Sommer erschienen ist. Da deutsche Übersetzungen in der Regel mit einem Respektsabstand von rund einem Jahr folgen, dürfte hierzulande mit einer Fortsetzung des Vergnügens noch in diesem Jahr zu rechnen sein.

Christoph Mahnel 26.02.2018